

Karriere mit Lehre

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik

Da energiesparende Maßnahmen sowohl am Hochbau als auch an Heizungs-, Sanitär- und Kälteanlagen, sowie beim Industriebau erforderlich sind, gewinnen fachmännische Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierungen immer mehr an Bedeutung. Es gilt unsere Umwelt zu schützen und mit der Energie sparsam und effizient umzugehen. Auch im Bereich des vorbeugenden baulichen Brandschutzes wie etwa bei Brandabschottungen und Verkleidung von Lüftungskanälen dient die Arbeit der Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechniker/innen dem Schutz des Menschen und seiner Umwelt.

Wenn du an einer verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Tätigkeit auf verschiedenen Baustellen und teilweise in der Werkstätte interessiert bist, dann solltest du dir den Beruf Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik näher ansehen.



Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik?

Zur Dämmung gegen Wärme- und Kälteverluste verarbeiten Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechniker Dämmstoffe auf Rohrleitungen, Kanälen, Apparaten, Behältern und auf Armaturen. Verschiedene Bleche und Folien werden zum Schutz der Dämmschichten gegen Beschädigung bzw. Witterungseinflüsse angebracht. Diese werden teilweise in der Werkstätte – oft an computergesteuerten Blechbearbeitungsmaschinen – vorgefertigt und dann auf der Baustelle montiert. Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechniker sind vor allem in den folgenden vier Bereichen tätig:

- **Wärmeisolierung:** Wirksamer Schutz vor Wärme- und Energieverlusten durch fachgerechte Dämmungen.
- **Kälteisolierung:** Verringern von Kälteverlusten, Verhindern von Vereisungen und Tauwasserbildung durch Dämmungen.
- **Schallisolierung:** Kapselung, Dämpfung und Eindämmung von Lärmemissionen zur Verhinderung von gesundheitlichen Schäden sowie akustische Optimierung von Räumen.
- **Brandschutzisolierung:** Vorbeugende Maßnahmen gegen Brandschäden zum Schutz des Menschen und Bauteilen.

Welche Eigenschaften sind in der Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik besonders günstig?

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Genauigkeit und Ausdauer
- mathematisch – rechnerische Fähigkeit
- Kraft und Schwindelfreiheit
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Freude an gewissenhafter und selbstständiger Arbeit

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Im Blockunterricht, 11 Wochen pro Lehrjahr.

Berufsschule

Berufsschule für das Baugewerbe
Wagramerstraße 65 | 1220 Wien
T 01/4000-96075 | W www.bsbau.at

Welche Aufstiegschancen haben Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechniker/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Vorarbeiter/in und Partieführer/in
- Bauleiter/in
- Meister/in

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Berufsreifeprüfung
- Meisterprüfung
- HTL für Bautechnik für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien
Landesinnung für Bauhilfsgewerbe
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-3001 | W wko.at/wien/bauhilfsgewerbe
W www.hammerlehre.at

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

